

Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU Kreistagsfraktion beantragt,

für die Schuldnerberatung im Landkreis Friesland eine weitere halbe Stelle zu schaffen, die Kosten zu ermitteln und den Stellenplan anzupassen.

Begründung:

Wie von Frau Almuth Thomßen im Ausschuss für Arbeit und Soziales ausführlich vorgetragen, ist die Anzahl der Leute, die eine Schuldnerberatung in Anspruch nehmen, in den letzten Jahren relativ zwar konstant geblieben, allerdings nehmen die Fälle an Komplexität, gerade auch in Bezug auf die sich verändernden Vorgehensweisen verschiedener Kreditgeber, deutlich zu.

Dazu kommt, dass immer mehr junge Menschen, bereits schon ab Vollendung des 18. Lebensjahres, hochverschuldet sind, weil sie auf unseriöse Angebote hereinfliegen und frühestmöglich keine Unterstützung zur Aufklärung über die Folgen einer Kreditaufnahme und das Lesen von Verträgen und Klauseln bekommen.

Auf Nachfrage konnte Frau Almuth Thomßen ausführen, dass präventive Arbeit, wie es z. B. in Schulen sinnvoll wäre, nicht zu leisten ist, weil die personellen Ressourcen nicht ausreichen. Aus Verantwortung und Fürsorge den jungen Menschen gegenüber, halten wir es für geboten, in Absprache mit den weiterführenden Schulen und den BBsen im Landkreis Friesland präventive Maßnahmen in regelmäßigen Abständen zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Sudholz

CDU Kreistagsfraktion